



Selbstverwaltetes Multikulturelles Zentrum Trier e.V.
Multicultural Center Trier - Centre Multiculturel de Trèves

Balduinstr. 6, D-54290 Trier

Tel: +49 (0)651 48497

Fax +49 (0)651 9943617

E-mail: buero@multicultural-center.de

<http://www.multikulturelles-zentrum-trier.de>

Jahresbericht 2021



Inhalt

1. Einführung
2. Die Offenen Deutschkurse
3. Corona
4. Unterbringung
5. Das Jahr in Aktion(en):
 - Gegenkundgebungen zum npd-Fackelmarsch
 - IWgR: Der EU-Migrationspakt
 - We dared to dream - تجرأنا على الحلم
 - Familien gehören zusammen
 - Online-Demo zur Innenministerkonferenz
 - Afghanistan
 - Trier spielt
 - Becoming Black
 - Run for Rescue
 - Becoming Black
 - Tag des Flüchtlings
 - Stadtrallye zum Demokratietag
 - Moria
 - Fachvortrag Dublin



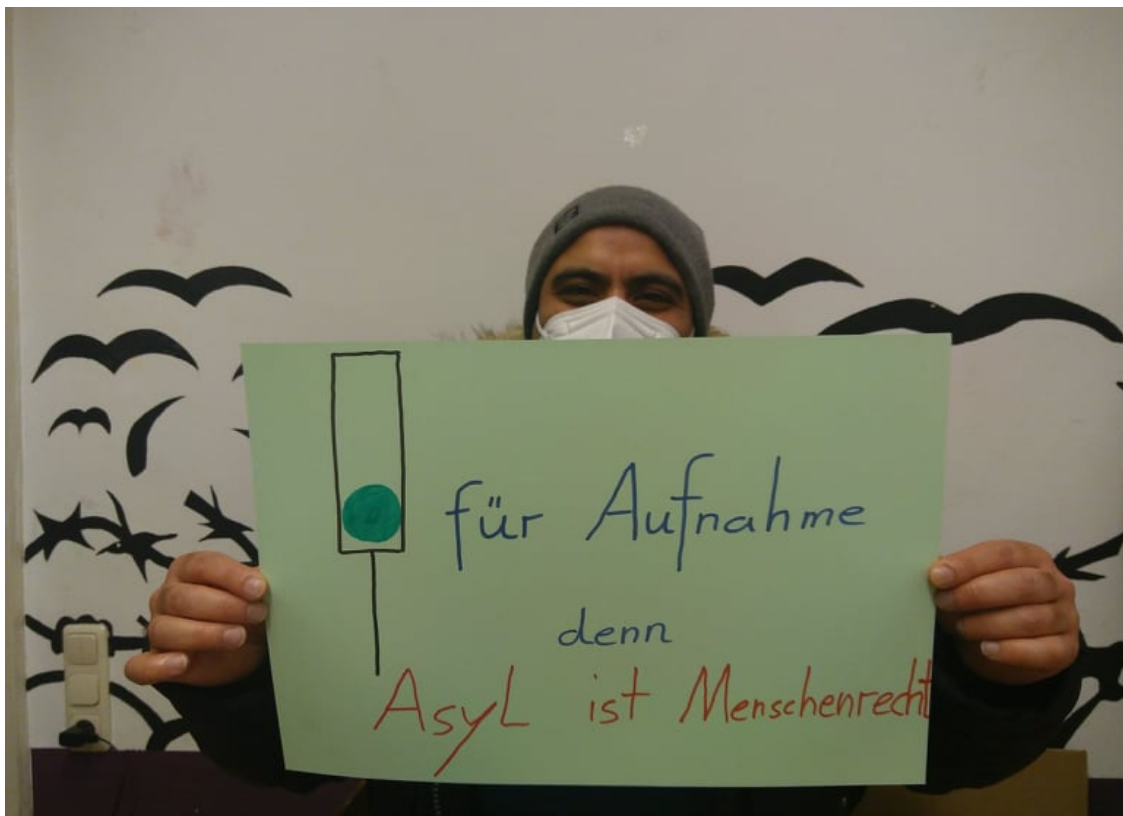
1. Einführung

1991 als Reaktion auf zunehmende rassistisch motivierte Gewalt gegründet, engagiert sich das Multikulturelle Zentrum nun seit 3 Jahrzehnten für ein solidarisches Miteinander in einer pluralen Gesellschaft.

Wir helfen Geflüchteten und Migrant*innen dabei, Behördenbriefe verstehen und Formulare ausfüllen zu können, buchen gemeinsam Impftermine, schreiben mit ihnen Bewerbungen und Kündigungen und vermitteln an Fachberatungen (Verbraucherschutz, Refugee Law Clinic, Interventionsstelle, Pro Familia etc.)

Getragen von sehr engagierten ehrenamtlich Aktiven organisieren wir Vorträge – analog und seit 2 Jahren auch online - zu den Themengebieten Flucht / Asyl sowie Rechtsextremismus / Rassismus.

Gerade während der Pandemie hat sich dieses Engagement bewährt. Auf einer harten Probe steht es seitens der afghanischen Aktiven seit der Machtübernahme der Taliban: wie groß hier der Vertrauensverlust ist – in andere und in die eigenen Möglichkeiten – lässt sich kaum in Worte fassen.



2. Die Offenen Deutschkurse

Das Erlernen der deutschen Sprache ist für alle Migrant*innen und Geflüchteten von großer Bedeutung. Die Sprache eröffnet den Menschen nicht nur die Chance, gleichberechtigt am öffentlichen Leben teilzunehmen und eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden, sondern gibt ihnen auch die Möglichkeit, selbstständig soziale Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen und sich selbst für ihre Interessen und die ihnen zustehenden Rechte einzusetzen.

Aber Pandemie, eingeschränkter Platz aufgrund unserer Moria-Aktion und ein verregneter Sommer, der die Gelegenheiten, nach draußen auszuweichen, im Vergleich zum Vorjahr deutlich einschränkte: nein, die ehrenamtlich organisierten Offenen Deutschkurse, unabhängig vom Aufenthaltstitel, liefen 2021 leider nicht wie wir uns das gewünscht hätten.



Ja, es gab Online-Ersatzangebote – aber die analogen Kurse sind nicht zu ersetzen.

Immerhin die ehrenamtlich geleitete ausbildungsbegleitende Nachhilfe lief - aufgrund der deutlich kleineren Teilnehmer-(bisher eine reine Männerrunde)-Zahl – unbeeindruckt weiter.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch an die neue Fachkraft für Metalltechnik ! :)

Auch wenn Lernen bzw. Hausaufgaben digital liefen: gemeinsame Erlebnisse hatten wir trotzdem analog: zum Beispiel beim Besuch der Kunstasyl-Ausstellung in der Tufa.

Hallo Marianna,

wie geht es dir ? Ich habe deine Antwort bekommen und es freut mich, dass du mich besuchen möchtest.

Ich bin sicher, dass hier er dir magst du es hier magst oder:

Ich bin sicher, dass es dir hier gefällt.

Wir haben viele Orte, wo wir hingehen sollen (besser: können oder sollten).

Beginnend in der Stadt : oder : Wir beginnen in der Stadt : (in any case, Stadt is in Dativ)

es gibt die größte Kirche in der Region und natürlich Cafés und Bars.

wo man ein, zwei trinken haben kann. oder:

wo man ein, zwei Getränke (or name of the drinks Cola, Kaffee...) haben kann.

Zwar Außerdem / Zudem / Danach können wir aus der Stadt gehen und einen ganzen Tag in der Natur haben (besser: verbringen).

Weil magst du Hitze nicht sehr magst (wenn „weil“: Verb at the end), glaube /denke

(subclause with „weil“ counts as #1 → Verb is #2) ich,

im Frühling ist es am besten für deine Reise

oder: der Frühling ist am besten für deine Reise.

Vielleicht ist (Verb #2) Mai gut für dich. wann hast du Zeit ? Sag mir Bescheid!

Oh und bring eine Jacke mit, nur für den Fall.

Herzliche Grüße

3. Corona

Heute Abend sollte ab 23.40 Uhr niemand mehr auf der Straße sein. Türen und Fenster sollten geschlossen bleiben, da (5) Hubschrauber Desinfektionsmittel in die Luft sprühen, um das Coronavirus auszurotten. Funktionieren diese Informationen für alle Ihre Kontakte?

ህጹጽ ሓበሬታ?

: ምሽት ሰዓ 23:40 5 5 ኣብ ጎደና ወይ ጽርጊያ ከይወጽእ ፡ኩሉ ሰብ 5 ማዕጾ 5 5 5 5 (5) ነፈርቲ ወይ ሆሊኮፕተር ኮሮና (ኮሮና ባይረ) ካብ ላዕሊ ሰማይ ከንስንሳ ስለዝኮና በዚ ምኽኒያት ኩሉሰብ ከጥንቀ ናብ ኩሉ ኣብ ዘሎ ዓይ ጉሩብ የዋት የሕሊፍና ከንሰጾ ሕልናዉ ተልእኮና ይእዝዝና?

ካብ ከክፍኡ ይሰውረና እግዚኣብሄር ኣሜን።

Das richtige

Ein Freund von mir hat heute geschickt

Mit Anfragen wie dieser hier hat es angefangen: unsere Integration als Ansprechpartner*in in für das Thema Corona.

Anfangs waren es die Regeln in den Shutdowns, die Kontaktbeschränkungen und Zugangsregeln etc. über die wir zweisprachig und gerne mit Quellen informierten. Dann kamen die Impfpriorisierungen, Impfmöglichkeiten und Terminbuchungen dazu.

Dass Geimpfte nicht magnetisch werden, wurde praktisch demonstriert.

Der Einsatz hat sich gelohnt:

Zum Jahresende 2021 sind über 90 Prozent unserer (ehemaligen) Schüler*innen geimpft !

Ab Januar 2022 werden wir nun die 2G-Regel einführen. Wer dann als Ungeimpfte*r Unterstützung braucht, bekommt sie auch: an der frischen Luft oder online.



4. Unterbringung

Steter Tropfen höhlt den Stein lautet ein Sprichwort ... nun ja, sagen wir mal die Unterbringung in der Afa ist jetzt, Ende 2021, ein wenig ausgeformter als es noch 12 Monate zuvor der Fall war, aber eine runde Sache ist sie noch nicht.

Wir waren jedenfalls glücklich, dass - nach einigen Briefen und noch mehr facebook-posts zum Leben in der Erstaufnahmeeinrichtung (Afa) im Vorjahr - die Duschzeiten deutlich ausgeweitet und die Ausstattung verbessert wurde.

Diese Abfolge der Ereignisse kann natürlich auch Zufall sein 😊

Ebenso gefreut haben wir uns dann über die Einladung der Linken-Abgeordneten Katrin Werner und Cornelia Ernst, sie im Rahmen ihrer Sommertour zu einem Gesprächstermin bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zum Thema Afa zu begleiten !

Abgesehen davon, dass noch immer viel Verbesserungsbedarf in der Afa besteht, haben wir dann 2021 angefangen, uns mit der Unterbringung in einigen Kommunen zu beschäftigen. Denn wie gesagt, steter Tropfen höhlt den Stein !



5. das Jahr in Aktion(en)

Gegenkundgebung zur npd, 27. Februar 2021

Mitte Januar 2021 hat ein 32jähriger nicht-deutscher Mann eine 63jährige deutsche Frau an der Römerbrücke so schwer verletzt, dass sie starb.

Die Frau hieß Edith Blum.

Der Mann kam 2015 als Asylsuchender nach Deutschland.

Sein Motiv war vermutlich ihr Bargeld.

Er wurde zwei Tage nach der Tat aufgrund von DNA-Spuren am Tatort von der Polizei verhaftet.

Wegen dieses Verbrechens kündigte die npd für Samstag, den 27. Februar, abends unter dem Motto „White lives matter – stoppt die Morde an deutschen Frauen“ einen „Fackelmarsch“ durch Trier an.

Diese Partei interessiert sich nicht für die Rechte oder den Schutz von Frauen, es gibt bei deutschen Tätern keine Fackelmärsche – aber sie wollten die Gelegenheit nutzen, ihre rechtsextremen, menschenfeindlichen Meinungen zu demonstrieren.

Da wir den geplanten Verlauf der Demo nicht kannten, meldete das Multi Kundgebungen vor der Afa und der Jägerkaserne an, um zu verhindern, dass dort Nazis mit Fackeln auflaufen können.

Außerdem organisierte ein breites Bündnis von Antifa, Linken, Grünen und Bunes Trier Kundgebungen in der Stresemannstraße, Hauptmarkt und Jüdemerstraße.



Online-Vortrag: der EU-Migrationspakt, 18. März 2021

Am 23. September 2020 hat die Europäische Kommission mit ihrem "New Pact on Migration and Asylum" einen neuen Vorschlag für eine Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems sowie die dazugehörigen Rechtsakte vorgestellt.

PRO ASYL hat die Vorschläge analysiert.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus haben wir Wiebke Judith, rechtspolitische Referentin zum deutschen und europäischen Asylrecht bei PRO ASYL, als Referentin für einen Online-Vortrag zum "New Pact" gewonnen. Zu ihrer Arbeit gehört die Analyse und Kommentierung von Gesetzgebung, aktueller flüchtlingspolitischer Entwicklungen und neuer Rechtsprechung.

Wiebke Judith stellte in ihrem Vortrag die problematischsten Aspekte der Screening-Verordnung, der Asylverfahrensverordnung, der Asyl- und Migrationsmanagement-Verordnung sowie der Krisen-Verordnung vor.

In ihrem Zusammenspiel untergraben sie das Recht auf Asyl in Europa und auch die Chancen von politisch Verfolgten und anderen Geflüchteten, in Deutschland Schutz und Aufenthalt zu finden.

Im Anschluss an den Vortrag haben wir uns darüber ausgetauscht, welchen Einfluss der "New Pact" absehbar für die Beratungs- und Unterstützungsarbeit mit Geflüchteten hierzulande haben könnte.

تجرأنا على الحلم - We dared to dream

Wir waren im Radio !

Anlässlich des 10. Jahrestages der syrischen Revolution hat RPR1 uns - einen Aktivisten, der aus Syrien fliehen musste und unsere Geschäftsführerin - zu unserer Arbeit interviewt.

Zwei kurze Ausschnitte wurden im Radio gesendet, das ganze Interview gab es im täglichen Podcast von RPR1.

Der 10. Jahrestag des Beginns der Revolution war für uns auch Anlass, unter dem Hashtag [#wedaredtodream](https://www.instagram.com/explore/tags/wedaredtodream/) - vorgeschlagen von *Action for Sama* - in loser Folge Erinnerungen und Berichte von Syrer*innen zu posten, die das unter ihren eigenen Accounts nicht tun könnten, ohne Verwandte in Syrien zu gefährden.



Familien gehören zusammen

Zum Internationalen Tag der Familie am 15. Mai, appellierten rund 200 zivilgesellschaftliche Organisationen: #Familiengehörengesamt !

Auch 16 (Ober)Bürgermeister*innen schlossen sich bis Ende des Jahres dem Aufruf an. Der Trierer Oberbürgermeister leider nicht.

Viele Geflüchtete leben nicht mit ihren Lieben zusammen. Krieg und Verfolgung haben

Familien getrennt. Ein Weg zurück in die Heimatländer ist den Menschen aufgrund der dortigen politischen Verhältnisse versperrt.

Um wieder gemeinsam als Familie in Sicherheit zusammen zu leben,



bleibt nur der Familiennachzug nach Deutschland !

In Deutschland erschweren oder verhindern aber das Auswärtige Amt und die gesetzlichen Regelungen massiv die Familienzusammenführung.

Zu einem Informationsgespräch über das Thema Familienzusammenführung

für Geflüchtete hatte das Flüchtlingsforum Trier nacheinander die SPD-Bundestagskandidatin Verena Hubertz und die Bundestagsabgeordnete der Grünen, Corinna Rüffer, als Gäste. Die Vertreter*innen der Beratungsstellen



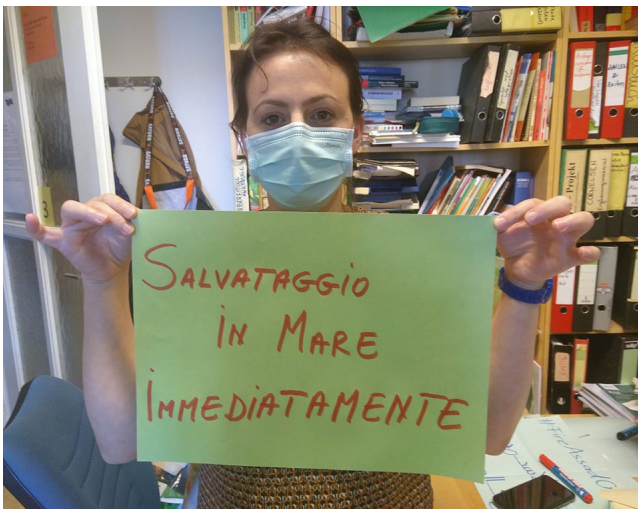
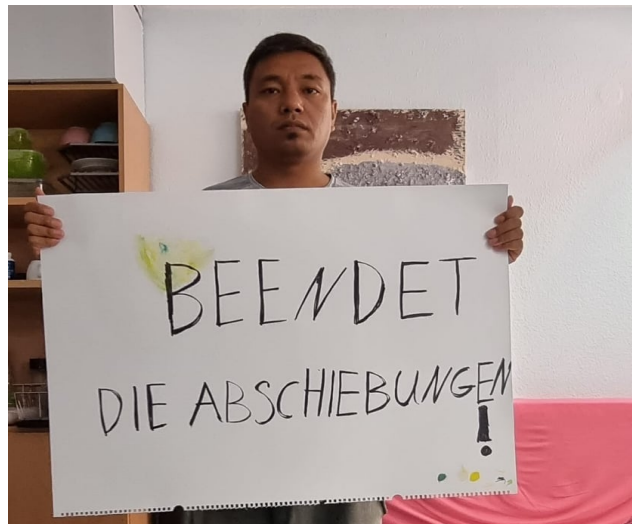
schilderten beiden jeweils eindringlich die großen sozialen Belastungen, die durch die jahrelange Trennung der Familien entstehen. Auch die Integration in Deutschland wird erheblich behindert, wenn die Menschen von der Sorge um ihre Angehörigen in der Ferne ganz in Beschlag genommen werden.

Dringenden Änderungsbedarf sahen die Berater*innen bei der Tatsache, dass bisher Geschwisterkinder von der Familienzusammenführung ausgeschlossen sind. So sind Eltern gezwungen, jahrelang getrennt zu leben, damit ein Elternteil bei dem Kind in Deutschland sein kann, während sich das andere Elternteil um die anderen Geschwisterkinder in einem Flüchtlingslager irgendwo auf der Welt kümmert.

Die Teilnehmer*innen äußerten in dem Gespräch die Hoffnung, dass es nach der Bundestagswahl zu einer humaneren Politik gegenüber Geflüchteten kommt..

Online-Demo zur Innenministerkonferenz

Die Innenminister*innen von Bund und Ländern treffen sich in der Regel einmal pro Halbjahr. Dabei werden regelmäßig Einwanderungs-, und Asylfragen besprochen - für unsere Schüler*innen natürlich sehr wichtige Themen. So ging es neben Frontex und Extremismus im Juni 2021 z.B. allen Ernstes noch um Abschiebungen



nach Afghanistan: gefragt wurde nach einer Prognose zu "Auswirkungen [der Sicherheitslage] auf die (noch) verbliebenen

Rückführungsmöglichkeiten".

Aufgrund der Pandemie fanden die Protestaktionen deutschlandweit wieder überwiegend online statt.

Afghanistan

Zwei Monate nach dieser Innenministerkonferenz konnte dann niemand mehr an der Tatsache vorbei, dass Afghanistan nicht sicher ist.

Die Taliban haben die Macht übernommen und zehntausende Menschen, die sich zwei Jahrzehnte für ein friedliches, demokratisches und rechtsstaatliches Afghanistan eingesetzt hatten, waren bzw. sind in akuter Lebensgefahr:

Ortskräfte deutscher Ministerien, Subunternehmen sowie deutscher bzw. deutsch finanzierter NGOs und Stiftungen inklusive ihrer Familien; Journalist*innen, die für deutsche Medien gearbeitet oder sich öffentlich

kritisch geäußert haben; Wissenschaftler*innen, die in Deutschland studiert oder geforscht haben; Frauenrechts- und Menschenrechtsverteidiger*innen, Autor*innen, Künstler*innen, Sportler*innen sowie Angehörige religiöser, ethnischer und sexueller Minderheiten. Hinzu kommen Familienangehörige von in Deutschland lebenden Afghan:innen, die zum Teil bereits seit Jahren auf Visa zum Familiennachzug warten.

Auch Menschen aus dem Multi waren von der Machtübernahme der Taliban direkt betroffen: weil gerade zu Besuch bei der Mutter in Kabul; weil Ehefrau und Kinder dort immer noch auf ihre Visa-Termine zur Familienzusammenführung warten oder weil sie Angehörige oder Freunde im Land haben, die jetzt in Gefahr sind und fliehen müssen.

In den ersten beiden Wochen nach dem Einmarsch der Taliban in Kabul haben wir kaum etwas anderes gemacht, als Informationen zu Ausreisemöglichkeiten recherchiert: welche Evakuierungslisten wo geführt werden, welche Botschaften noch Visa-Anträge bearbeiten, welche Dokumente der Situation zum Trotz immer noch verlangt werden, wo online Dokumente gespeichert werden können, deren Dasein im Falle einer Durchsuchung tödliche Folgen haben könnte..

Zudem konnten wir sehr kurzfristig einen Fach-Vortrag zu den juristischen Folgen für Betroffene mit Fachanwalt Marco Werther organisieren.

Um eine Möglichkeit zu schaffen, die riesige Enttäuschung und die Wut rauszulassen, haben wir

**Afghanistan is Not Safe
Luftbrücke Jetzt !
Demo
Sonntag 11 Uhr
Porta Nigra**

eine Woche nach dem Fall Kabuls eine große, energische Demonstration mit zweisprachigen Beiträgen organisiert und zwei weitere von Betroffenen selbst organisierte Demos unterstützt.

Klar ist aber auch, dass Vertrauen und das Gefühl von Selbstwirksamkeit massiv zerstört wurden.

Trier spielt, 11. September 2021

Nachdem der Aktionstag *Trier spielt* im Vorjahr pandemiebedingt ausfallen musste, haben wir uns sehr gefreut, nun wieder dabei zu sein:

mit mehreren dutzend Kindern haben wir bei doch noch gutem Wetter mit einfachsten Mitteln Drachen gebastelt. Zwei elastische Holz- oder Bambusstöcke, Folie - z.B. von Müllsäcken - und etwas Garn; mehr braucht es gar nicht, um den Traum vom Fliegen wahr werden zu lassen.



Run for Rescue, 26. September 2021

Mehr als 1100 Menschen sind im ersten Halbjahr 2021 auf der Flucht im Mittelmeer ertrunken.

Wegen dieser andauernden, politisch gebilligten, humanitären Katastrophe leisten verschiedene zivile Organisationen der Seenotrettung und Menschenrechtsbeobachtung akute Nothilfe.

Ein Bündnis aus Seebrücken und Seenotrettungsorganisationen organisierte zur finanziellen Unterstützung dieser Arbeit den ersten bundesweiten «Run For Rescue 2021»: Spendenläufe in verschiedenen Städten im September, um Geld für die zivile Seenotrettung zu sammeln und gemeinsam ein Zeichen gegen das Sterben im Mittelmeer zu setzen.

Das Multi hat diese Aufgabe für Trier übernommen.

Die Teilnahme war sehr niedrigschwellig: Keine Anmeldung, keine vorgegebene Streckendistanz, auch die Art der Fortbewegung - zu Fuß, mit Fahrrad, Skateboard oder Inlinern - konnte frei gewählt werden.

Aufgrund von COVID-19 gab es auch keinen gemeinsamen Massenstart : jede*r konnte zu jedem Zeitpunkt - zwischen 11–16 Uhr - und an jedem beliebigen Punkt auf der Strecke beginnen.

Währenddessen hatten wir einen Stand auf dem Hauptmarkt mit Infomaterialien zur Seenotrettung, Spendendose und QR-Code, so dass auch digitale Spenden möglich waren.

Fünf Stunden lang standen wir im Regen und in der Hoffnung, das



Teilnehmer*innen und natürlich auch zufällig Vorbeikommende sich über die Aktion informieren und spenden.

Das niedrig dreistellige Trierer Spenden-Ergebnis ist sicher ausbaufähig.

Aber die Einnahmen des "Run for Rescue" haben Rettungseinsätze von fünf Seenotrettungsorganisationen - Sea-Eye, Mission Lifeline, Mare Liberum, SOS MEDITERRANEE und ResQship - ermöglicht und dafür zählt jeder Euro!

Becoming Black, 29. September 2021

"Du bist anders, deshalb gehörst du nicht dazu"

"Rassismus lässt sich nur begreifen, verstehen und bearbeiten, wenn die Möglichkeit existiert, ihn zu benennen." [Rezension auf Zeit Online: ["Das Schweigen stören"](#) vom 09.10.2020]

Diese gleichermaßen zarte wie eindrückliche Dokumentation war bis Anfang Oktober 2021 frei zugänglich in der Mediathek der ARD.

Die Gelegenheit haben wir genutzt und am Ende September in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung RLP und dem Agenda Kino Trier ein Online-Filmgespräch mit der Regisseurin und Autorin Ines Johnson-Spain und Dr. Daniel Bischur von der Uni Trier organisiert. Alltäglicher Rassismus, Familie, Herkunft, soziale Normen, Besprechen und Beschweigen.... Wir hatten viele Anknüpfungspunkte für ein interessantes Gespräch !



Tag des Flüchtlings. 1. Oktober 2021

"Menschenrechte zählen!" war 2021 das Motto am Tag des Flüchtlings, der seit 1986 immer am Freitag der Interkulturellen Woche stattfindet.

Das Flüchtlingsforum Trier organisierte zu diesem Anlass Aktions- und Infostände auf dem



Hauptmarkt, um auf die Situation von Flüchtenden und Geflüchteten in Trier und an Europas Grenzen aufmerksam zu machen. Neben den ausgelegten Infomaterialien boten auch Kurz-Interviews die Chance, sich über unsere jeweilige Arbeit zu informieren.

Stadtrallye zum Demokratietag



Der 16. Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz stand 2021 unter dem Motto "Demokratie leben - aus Krisen lernen". Und Krisen gab es in letzter Zeit wirklich genug. Umso wichtiger ist es, daraus zu lernen !

Anders als bisher wurde die zentrale Veranstaltung am 28. Oktober diesmal durch Satelliten-Veranstaltungen an anderen Orten in Rheinland-Pfalz ergänzt.

In dem Beitrag aus Trier, einer Stadtrallye, präsentierten viele tolle Partner-Organisationen am Nachmittag des 05.10. gemeinsam Perspektiven auf das Thema Demokratie.

Zusammen mit der Lokalen Agenda und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung haben wir einen Rallye-Stand auf dem Hauptmarkt betreut und dabei Aufgaben zu Sprachen und Grenzen gestellt

Bitte die Wörter ihrer jeweiligen Sprache zuordnen :)

faraxsan	Albanisch
ضفدع	Somali
Λιακάδα	Russisch
אֶרֶץ	Hebräisch
lumtur	Dari
Вечность	Tigrinya
אב'ב	Griechisch
پرندگان	Arabisch

Moria

14 Paletten hatten wir im Jahr 2020 nach Moria und nach Athen geschickt – und immer noch war so viel „Rest“ da, dass wir Sachen im besten Club der Stadt, der *Villa Wuller* gelagert haben. Danke nochmal dafür !

Moria heißt jetzt Kara Tepe - sonst änderte sich nix. "Elend als Dauerzustand" titelte die Tagesschau am 8. September - zum ersten Jahrestag des Brandes, der Moria zerstörte.

Decken und Kleidung werden also weiterhin dringend gebraucht, um zumindest ansatzweise die EU-gewollten menschenrechtswidrigen Lebensbedingungen abzdämpfen. Zusätzlich hatten uns die *Firma Geisen* und die *Mosel-Apotheke* dann noch jeweils hunderte wiederverwendbare Masken gespendet. Herzlichen Dank !

Beim Sortieren haben wir inzwischen über 5 Tonnen Erfahrung und auch bei Umzugskartons kennen wir jetzt wirklich jeden Falt-Typ.



Eine Zusatzaufgabe war dieses Mal, einen neuen Verladeort zu finden, da unser Freund und Kontaktmann am bisherigen Verladeort ganz wörtlich auf eine einsame Insel verzog.

Über einen ehemaligen ehrenamtlich Aktiven haben wir in Leiwen die *Firma Reh Kendermann* und damit sehr hilfbereite Unterstützung beim Verladen gefunden, herzlichen Dank !

So konnten wir uns wieder daran machen, 4 Paletten für das *Hope Project* auf



Lesvos und eine Palette für *SOS Refugiados* in Athen zu packen.

Die Organisation des Transports zum Verladeort war aufgrund der Entfernung etwas aufwendiger als bisher, im Vergleich zur Gesamtstrecke und Gesamtaufgabe aber einfach ein weiterer Mosaikstein einer wundervoll solidarischen Kette..

Wir hoffen, im Frühjahr 2022 noch einmal eine Runde Spendengüter verschicken zu können.



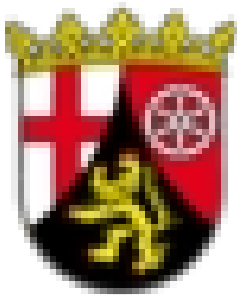
Fachvortrag Dublin, 1. Dezember 2021

Während unsere Schüler*innen bis zu 1,5 Jahre in der Erstaufnahmeeinrichtung wohnen müssen, erleben sie auch Dublin-Abschiebungen mit – teilweise sind sie auch selbst von Dublin-Verfahren betroffen. Um dieses Verfahren und die eigenen Möglichkeiten darin besser zu verstehen, organisierten wir einen Vortrag durch Fachanwalt Marco Werther – auf Englisch, eine Premiere für uns. Es war ein sehr spannender und aufgeschlossener Abend, an dem wir viel gelernt haben !

1	DUBLIN III REGULATION Lawyer Marco Werther, Xyländerstr. 19 76829 Landau www.ra-landau.de info@ra-landau.de http://www.facebook.com/RechtsanwaltskanzleiWerther	2	Overview - General information - Applicability Dublin III - Rules of jurisdiction - Periods - Systemic shortcomings - Litigation proceeding - Anerkennungproblematik
5	General information Eurodac-VO (VO 603/2013) Obligation for all member states to collect fingerprints of illegal Entrants and to register them in the Eurodac-Database Categories: Applied for political asylum: IT1 Illegal crossing of the border: IT2 Illegal stay: IT3 You can't figure out how the proceeding turned out.	6	Applicability Dublin III 1. Dublin III / Dublin II - application for political asylum + transfer request to other member states after the 1/1/2014 = Dublin III - application for political asylum + transfer request to other member states until the 1/1/2014 = Dublin II - Application for political asylum until the 1/1/2014 + transfer request after the 1/1/2014 = Dublin III

Herzlichen Dank an alle Unterstützer*innen !

Das Multikulturelle Zentrum Trier e.V. wird gefördert von:



RheinlandPfalz

**MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION**

